

2. DIE GLOCKEN ZU SPEIER.

(Max von Oër.)

Serioso, non troppo sostenuto.

Op. 67. No 2.

p

Zu Lüt-tich, im letz-ten Häu-se-lein, da liegt ein Greis* in To-des-pein; sein

p *sempre legato*

Kleid ist schlecht, sein La-ger ist hart, viel Thränen rin-nen in seinen Bart!

Es hilft ihm Kei-ner in sei-ner Not, es hilft ihm nur der bitt'-re Tod.

Die Glo-
p

Und als der Tod an's Her-ze kam, da tönt's in Spei-er wun-der-sam. Die

cke nachahmend.) *p*

Kai-ser-glo-cke, die lan-ge ver-stummt, von sel-ber dumpf und lang-sam summt; und

*) Kaiser Heinrich IV.

al-le Glo-cken gross und klein mit vol-lem Klan-ge fal-len ein. Da heisst's in Spei-er und

cresc. poco a poco

weit und breit: der Kai-ser ist ge - stor-ben heut! Der Kai-ser starb, der Kai-ser starb! Weiss

sf *cresc.* *sf* *p*

Kei-ner, wo der Kai-ser starb? Zu Spei-er, der al - ten Kai-ser-stadt, da

dim. *p*

liegt auf gold'ner La-ger-statt mit mattem Aug' und wel-ker Hand der Kai-ser Heinrich, der

Fünf-te, genannt. Die Die-ner, sie lau-fen wohl hin und her, der

Kai-ser röchelt tief und schwer. Und als der Tod an's Her-ze kam, da

p (Die Glocke nachahmend)

And.

tönt's auf ein-mal wun-der-sam. Die klei-ne Glo-cke, die lan-ge ver-stummt, die

cresc.

Ar-me-sün-der-glo-cke summt, und kei-ne Glo-cke stim-met ein, sie klin-get fort und

fort al-lein. Da heisst's in Spei-er und weit und breit: wer wird denn wohl ge-

cresc.

rich-tet heut? Wer mag der ar-me Sün-der sein? Sag' an, wo mag die Richt-stätt' sein?

sf *dim.* *pp*